

vent-captor Typen 320x.xx

Der vent-captor arbeitet nach dem kalorimetrischen Messprinzip. Um ein korrektes Messergebnis sicherzustellen, muss ein optimaler Wärmetransfer vom Medium zu den Sensorflächen gewährleistet sein.

Abhängig von der Mediumbeschaffenheit kann es im Laufe der Zeit zu Belagsbildung auf den Sensorflächen kommen. Durch die Belagsbildung verschlechtert sich der Wärmeübergang vom Medium zum Sensorelement, was heißt, dass der Strömungswächter früher seinen unteren Schwellenwert erreicht und ein Störsignal aussendet.

Beim Strömungsmesser wird das Ausgangssignal bei gleichbleibender Strömungsgeschwindigkeit kleiner, heißt, das Volumenmessergebnis ist geringer als in Wirklichkeit.

Wir empfehlen, die Sensorflächen in regelmäßigen Intervallen auf Belagsbildung hin zu überprüfen, und gegebenenfalls zu reinigen.

Die Reinigung soll mit geeigneten, flachen Wappes und Spiritus vorgenommen werden. Es sind ausschließlich die Sensoroberflächen zu reinigen. Eine Beschädigung der Silikonabdichtungen an den Kanten der Sensorelemente und den Schlitz für die Sensorfühler im Sensorkopf ist auf jeden Fall zu vermeiden.